

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 27 (1909)  
**Heft:** 24

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>te</sup> Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

## Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

## Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

|                                                                                                                                     |                                                                       |                                                                                                                     |                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Erscheint 1-2 mal täglich<br>ausgenommen Sonn- und Feiertage                                                                        | Redaktion und Administration<br>im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration<br>au Département fédéral du commerce                                                   | Paraît 1 à 2 fois par jour<br>les dimanches et jours de fête exceptés |
| Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VÖGLER</b><br>Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.) |                                                                       | Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VÖGLER</b><br>Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.) |                                                                       |

## Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

## Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Décrets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Wochenweise verschiedene Notenbanken. — Situations hebdomadaires des diverses banques d'émission. — Internationale Ausstellung für angewandte Elektrizität in Brescia. — Anwendung des Fabrikgesetzes. — Revision des japanischen Zolltarifs. — Eisenbahntransporteinnahmen in Deutschland. — Lexikon der Schweiz für Handel und Verwaltung. — Internationaler Eisenbahntransport. — Situation de l'industrie en France. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Generalversammlungen. — Assemblées générales.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

## Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 26. Januar 1909 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 und ff. O. R. infolge auf folgende abhanden gekommenen Wertpapiere verfügt:

- 1) Sparkassaschein Nr. 34990 der Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen, d. d. 3. Dezember 1888 von Fr. 40, lautend auf Thomaan, Casp. Max, von Julius, von und in St. Gallen.
- 2) Sparkassaschein Nr. 141645 der St. Gall. Kantonalbank, d. d. 17. Oktober 1904 von Fr. 487.45, lautend auf Elise Wider, in Schönenwegen.
- 3) Inhaber-Obligation Nr. 2579 B der Toggenburger Bank, d. d. 30. September 1908 von Fr. 1500, mit Coupons pr. 30. Juni 1909 und ff. (verzinslich zu 4 1/2 %).
- 4) Sparkassaschein Nr. 125755 der St. Gall. Kantonalbank, d. d. 19. April 1902 von Fr. 300, lautend auf Clara Künzler, in St. Gallen.
- 5) Sparkassaschein Nr. 98354 der St. Gall. Kantonalbank, d. d. 25. Juli 1896 von Fr. 1000, lautend auf Witwe Jos. Braun, geb. Böbi, in Wil.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

St. Gallen, den 28. Januar 1909.

(W. 14<sup>e</sup>)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

## Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

## EQUITABLE, Lebensversicherungsgesellschaft der Ver. Staaten, New-York.

Die Lebensversicherungsgesellschaft Equitable, Lebensversicherungsgesellschaft der Vereinigten Staaten, hat die Vollmacht an Herrn Curt Alfred von Welck als Direktor der genannten Gesellschaft widerrufen und an dessen Stelle ernannt die Eidgenössische Bank A. G. in Basel. (D.6)

## Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

## Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III (203\*)  
Gemeinschuldner: Happ u. Cie., Armaturenfabrik, in Zürich, Ankerstrasse Nr. 110, Kommanditgesellschaft, unbeschränkt haftbarer Gesellschafter Joh. Baptist Happ daselbst.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Januar 1909.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 3. Februar 1909, nachmittags 2 Uhr (nicht 3 Uhr, wie in der Nummer 21 unseres Blattes vom 27. Januar publiziert), im Saale zur «Stadthalle» bei der Stauffacherbrücke in Zürich III.

Eingabefrist: Bis 1. März 1909.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (236\*)  
Gemeinschuldner: Hardmeier, Ferdinand, Baumeister, Schaffhauserstrasse 14, in Zürich IV.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1909.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 4. Februar 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich IV.  
Eingabefrist: 2. März 1909.

**Kt. Luzern.** Konkursamt Luzern. (219)  
Gemeinschuldner: Ulrich, L., Uhrenmacher und Bijouteriegeschäft, Zürichstrasse Nr. 7, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Januar 1909.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. Februar 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichts, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.  
Eingabefrist: Bis 2. März 1909.

**Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel-Stadt. (239)  
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft unter der Firma Beck & Co. (unbeschränkt haftender Teilhaber Alexander Beck, Sohn, Kommanditistin Elise Beck-Roth), Seifen-, Soda- und Kerzenfabrikation, Birsigstrasse 54, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Januar 1909, infolge Betreibung.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Februar 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, abener Erde, rechts.  
Eingabefrist: Bis und mit 28. Februar 1909.

**Kt. St. Gallen.** Konkursamt Gossau. (210)  
Gemeinschuldner: Bachmann, Wilhelm, Grenzstrasse 4, Lachen-Vonwil, Inhaber der Firma Wilh. Bachmann, Wagenbau und Wagenhandlung, in St. Gallen.

Datum der Konkurseröffnung: 7./19. Januar 1909.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 8. Februar 1909, nachmittags 5 Uhr, im «Hirschen», in Bruggen.  
Eingabefrist: Bis 1. März 1909.

**Kt. Graubünden.** Konkursamt Davos. (214)  
Gemeinschuldner: Wolf, Peter, Holzhändler, in Davos-Platz.  
Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1909.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. Februar 1909, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.  
Eingabefrist: Bis und mit 1. März 1909.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Lausanne. (212)  
Faillite: L'Union Industrielle (S. A.), Grand Pont, à Lausanne.  
Date de l'ouverture de la faillite: 25 janvier 1909.  
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 10 février 1909, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Eveché, à Lausanne.  
Délai pour les productions: 28 février 1909.

**Ct. du Valais.** Office des faillites de Sierre. (236)  
Faillite: Limoncini, Emile, à Chippis.  
Date de l'ouverture de la faillite: 23 janvier 1909.  
Première assemblée des créanciers: 5 février 1909, à 2 heures après-midi, à Sierre, au Bureau de l'office des faillites.  
Délai pour les productions: 2 mars 1909.

**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (244/245)  
Faillite: J. Diodati et Co, agents de change, Rue de la Corratierie 11.  
Date de l'ouverture de la faillite: 27 janvier 1909.  
Première assemblée des créanciers: Mardi, 9 février 1909, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1<sup>er</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage.  
Délai pour les productions: 28 février 1909.

Faillite: V<sup>ve</sup> Oberli, précédemment négociante, Rue de Rive 4.  
Date de l'ouverture de la faillite: 16 janvier 1909.  
Liquidation sommaire ordonnée par jugement du 27 janvier 1909.  
Délai pour les productions: 19 février 1909.

## Kollokationsplan. — Etat de collocation

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Zürich (220)  
Gemeinschuldnerin: Frau Nohér, Clémentine, geb. Strauss, zur Hutkönigin, in Zürich.  
Anfechtungsfrist: Bis 10. Februar 1909, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Ct. de Berne.** Office des faillites de Courtelary. (222)  
Faillite: Stucki, Franz, sellier, à Cortébert.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 9 février 1909.

**Ct. de Fribourg.** Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle. (234)  
Faillite: Wehner, Gustave, serrurier et aubergiste, à Bulle.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 février 1909.

**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (246)  
Faillite: Société Immobilière Rue de Carouge 97.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 9 février 1909.

# Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

## Kt. Basel-Land.

Konkursamt Binningen.

(241)

Gemeinschuldnerin: Firma Albert Helmlé Sohn & C<sup>ie</sup>, Holzwarenfabrik, in Ettingen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. Februar 1909.

## Ct. de Vaud.

Office des faillites d'Oron.

(243)

Failli: Maillard, Jean-Alfred, à Châtillens.

Délai pour intenter l'action en opposition: 9 février 1909.

## Ct. de Genève.

Office des faillites de Genève.

(247)

Failli: Wollstein, Siegfried, Rue Ph. Plantamour.

Délai pour intenter l'action en opposition: 9 février 1909.

## Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt, und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera s'ourée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

## Ct. de Vaud.

Office des faillites d'Orbe.

(240)

Failli: Eckert, Frédy, pharmacien, à Romainmôtier.

Date de l'ouverture de la faillite: 30 décembre 1908.

Date de la suspension: 28 janvier 1909.

## Verteilungssliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

## Kt. St. Gallen.

Konkursamt Unterrheintal in Thal.

(221)

Gemeinschuldner: Heller-Hess, U., in Rheineck.

Anfechtungsfrist: Vom 29. Januar bis und mit 8. Februar 1909.

## Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

## Kt. Graubünden.

Konkursamt Chur.

(241)

Nachlass des verstorbenen Holzhandlers Guler, Peter, in Chur.

Datum des Schlusses: 28. Januar 1909.

## Kt. Graubünden.

Konkursamt Davos.

(215/217)

Gemeinschuldner:

Beeck, Emil H., Schlosser.

Klockler, Carl, Spezialehändler.

Frau Wwe. Schissler, Schlosserei.

Datum des Schlusses: 21. Januar 1909.

## Ct. de Vaud.

Office des faillites de Lausanne.

(235)

Faillite: Veuve Bonjour, Jenny, à Lausanne.

Date de la clôture: 13 janvier 1909.

## Ct. du Valais.

Office des faillites de Sierre.

(223/225)

Faillies:

de Agostini, Jules, entrepreneur, à Sierre.

Agostini, Joseph, entrepreneur, à Chippis.

Gillioz, Stanislas, cultivateur, à St-Léonard.

Date de la clôture: 25 janvier 1909.

## Ct. de Genève.

Office des faillites de Genève.

(248)

Faillies: Tartavel et C<sup>ie</sup>, négociants, Rue du Stand 46.

Date de la clôture: 23 janvier 1909.

## Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

## Kt. Zürich.

Konkursamt Thalwil.

(200')

### Liegenschafts-Steigerung

In der konkursrechtlichen Liquidation betreffend den Nachlass des verstorbenen Seiler, G. Ernst, Bierbrauer, wohnhaft gewesen in Zürich IV, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Oberstrass, Mittwoch, den 3. März 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum «Adler» in Adliswil auf öffentliche Steigerung:

1) Ein Wohn- und Wirtschafts mit Tavernengerechtigkeit zum «Adler», in Adliswil, unter Nr. 41 im ganzen für Fr. 46,500 asssekuriert.

2) Ein Schopf, unter Nr. 150 für Fr. 400 versichert, samt

3) Hofraum und Garten dabei, zu Adliswil.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Februar 1909 an bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

## Kt. Bern.

Konkursamt Frutigen.

(243)

In der konkursrechtlichen Verlassenschaftsliquidation gegen Salzmann, Johann, Johann sel., gewesener Fabrikant an Reinisch zu Frutigen, bringt das Konkursamt Frutigen, Donnerstag, den 11. März 1909, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Zentral, in Frutigen, an eine öffentliche zweite Steigerung, folgende Liegenschaft im Gemeindebezirk Frutigen liegend:

Eine Besitzung an Reinisch zu Frutigen, bestehend aus:

1) Einem unter Nr. 1224 für Fr. 5100 gegen Brandschaden versicherten Wohnhaus mit Beschönerung;

2) einem unter Nr. 1224 A für Fr. 4500 gegen Brandschaden versicherten Zündwarenfabrikgebäude;

3) einem unter Nr. 1224 B für Fr. 2700 gegen Brandschaden versicherten Fabrikgebäude mit Schwefelküche und Tröckneräumen;

4) einem unter Nr. 1224 C für Fr. 2800 gegen Brandschaden versicherten Fabrikgebäude mit Dörröfen, Einlegzimmer, Holzschopf und andern Räumlichkeiten;

5) einem unter Nr. 1224 D für Fr. 400 brandversicherten Wohnhäuschen;

6) einem unter Nr. 1224 E für Fr. 300 brandversicherten Vorratsgebäude;

7) einem unter Nr. 1224 F für Fr. 2300 brandversicherten Uhrensteinbohrerei-Gebäude;

8) Grund und Boden, auf dem diese Gebäude stehen, mit Garten und beiliegender Hausmatte, zusammen laut Steuerregister 27,59 Aren haltend.

Auf dieser Besitzung befindet sich ein laufender Brunnen, erworben durch den im Grundbuch Nr. 55 fol. 329 eingeschriebenen Titel und es gehört ferner zu derselben die Hälfte eines in der mitternächtlichen Marbe auslaufenden Brunnens.

Grundsteuerschätzung Fr. 18,710.

Antliche Schätzung Fr. 23,000.

Höchstes Angebot der ersten Steigerung: Fr. 10,000.

Die Steigerungsgedinge liegen vom 1. März 1909 hinweg zu jeder-manns Einsicht beim Konkursamt Frutigen auf.

## Kt. Luzern.

Konkursamt Weggis.

(218)

Gemeinschuldner: Surner, Karl, in Luzern.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 14. Februar 1909 an

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 3. März 1909,

nachmittags 1 Uhr, im Hotel Kreuz, in Vitznau.

Bezeichnung der zu versteigerten Liegenschaft: Anteil Reimen in

Vitznau, bestehend in neuerbautem Haus und einem Garten.

Katasterschätzung: Fr. 15,000.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 20,000.

Hypothekenschulden inkl. Zinsausstand zirka Fr. 21,200.

## Kt. Basel-Stadt.

Konkursamt Basel-Stadt.

(227)

Gemeinschuldner: Beck u. C<sup>ie</sup>, Seifen-, Soda- und Kerzenfabrikanten.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Dienstag, den 2. Februar 1909,

vormittags 11 Uhr, bei der Heuwage an der Binnerstrasse in Basel.

Verwertungsgegenstand: 2 Zugpferde.

## Kt. Basel-Stadt.

Konkursamt Basel-Stadt.

(238)

### Gerichtliche Liegenschaftsgant.

Donnerstag, den 4. März 1909, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshaus, Baumleingasse 3, ebener Erde, rechts, gerichtlich versteigert, die zur Konkursmasse des Meyer-Böhmle, Damian, von Basel, gehörenden Liegenschaften:

#### Sektion I:

1) Parzelle 1089, haltend 2 a 62 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Klingelbergstrasse 89 und Hintergebäude.

Antliche Schätzung Fr. 54,000.

2) Hälfte-Anteil an Parzelle 1301<sup>1</sup>, haltend 1 a 35,5 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Metzgerstrasse 12.

Antliche Schätzung der ganzen Liegenschaft Fr. 37,000.

3) Hälfte-Anteil an Parzelle 1384<sup>1</sup>, haltend 1 a 24,5 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus St. Johannisring 39.

Antliche Schätzung der ganzen Liegenschaft Fr. 46,000.

4) Hälfte-Anteil an Parzelle 1385, haltend 2 a 38,5 m<sup>2</sup> mit Eckhaus Klingelbergstrasse 97.

Antliche Schätzung der ganzen Liegenschaft Fr. 75,000.

#### Sektion II:

5) Parzelle 1907, haltend 3 a 45,5 m<sup>2</sup> mit Eckhaus Hegenheimerstrasse 71 und Sierenzerstrasse 3.

Antliche Schätzung Fr. 90,000.

6) Parzelle 1916<sup>1</sup>, haltend 8 a 45 m<sup>2</sup> mit Werkstattgebäude Rixheimerstrasse 5, offener Schopf 5a.

Antliche Schätzung Fr. 30,000.

7) Parzelle 1917<sup>1</sup>, haltend 3 a 24 m<sup>2</sup> mit Stall- und Remisegebäude Rixheimerstrasse 9.

Antliche Schätzung Fr. 14,600.

8) Parzelle 1974, haltend 1 a 90,5 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Colmarerstrasse 41.

Antliche Schätzung Fr. 37,500.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

## Kt. Thurgau.

Betreibungsamt Frauenfeld.

(247)

im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld.

### Gautanzeige

Für Rechnung der Konkursmasse des Stutz, H., Weinhandlung, in Frauenfeld, wird Samstag, den 27. Februar 1909, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zum Hirschen in Frauenfeld betreibungsrechtlich versteigert:

Die Liegenschaften zum Zentral an der Graben- und Rheinstrasse gelegen, bestehend in Wohnhaus mit Ladenlokalitäten, asssek. unter Nr. 315 per Fr. 47,000, nebst ca. 139 m<sup>2</sup> Hofraum und Garten.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. Februar 1909 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

## Kt. Thurgau.

Konkursamt Steckborn.

(250)

### Liegenschafts-Steigerung.

Aus dem Konkurse der Firma J. Baumer & C<sup>ie</sup>, Motorenfabrik, in Mülheim, kommen auf Requisition des Betreibungsamtes Mülheim in Pfyn unterm 1. März 1909, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Adler, in Ermatingen, zur Steigerung:

Wohnhaus mit Maschinensaal (Wasserkraft), Werkstätte und Schopf dabei, brandversichert unter Nr. 402 für Fr. 9000, und 6 a 59 m<sup>2</sup> Garten und Hofraum dabei, im Neugut-Ermatingen gelegen.

Die Gantbedingungen liegen vom 20. Februar an beim Betreibungsamt Ermatingen zur Einsicht auf.

## Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

## Kt. Schwyz.

Konkurskreis Schwyz.

(195)

Schuldner: Reichmuth, Xaver, Fuhrhalter, in Ibach,\* Schwyz.

Datum der Bewilligung der Stundung: 22. Januar 1909.

Sachwalter: Anton Inderbitzin, in Ibach,\* Schwyz.

Eingabefrist: Bis 20. Februar 1909.

Gläubigerversammlung: 1. März 1909, nachmittags 1½ Uhr, im Hotel Adler, in Schwyz.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 9. Februar 1909 an im Advokaturbureau Dr. Hotz & Rudolf Sidler, in Schwyz.

(\* Nicht Iberg, wie in Nr. 21 unseres Blattes vom 27. Januar publiziert.)



**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (249)  
Débiteur: Chappuis, Paul, domicilié à Carouge.  
Date du jugement accordant le sursis: 27 janvier 1909.  
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoutre, directeur de l'office des faillites.  
Délai pour les productions: 19 février 1909.  
Assemblée des créanciers: Mardi, 16 mars 1909, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1<sup>re</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 6 mars 1909.

**Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.**  
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Luzern.** Gerichtspräsident von Escholzmann (229/230)  
Die der Firma Gebrüder Studer, Confiserie- und Liqueur-Fabrik, in Escholzmann, unterm 2. Dezember 1908 gewährte Nachlassstundung ist vom Gerichtspräsidenten von Escholzmann mit Entscheld vom 25. Januar 1909 um zwei Monate, also bis zum 2. April 1909, verlängert worden.  
Desgleichen ist durch Entscheid gleicher Amtsstelle unter gleichem Datum die dem Teilhaber obiger Firma Hans Studer, persönlich, gewährte Nachlassstundung vom 9. Dezember 1908 auf gleiche Frist, 2. April 1909, verlängert worden.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.**  
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Appenzell A.-Rh.** Bezirksgericht Trogen. (232)  
Schuldner: Schmid, Michael, zum Rössli, in Schwellbrunn.  
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 8. Februar 1909, vormittags 10 Uhr, vor dem Bezirksgericht Hinterland in Herisau.

**Ct. de Vaud.** Président du tribunal du district de Lausanne. (237)  
Débitrice: Laiterie centrale de Lausanne, S. A.  
Jour et lieu de l'audience: Samedi, 6 février 1909, à l'Évêché à Lausanne.

**Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.**  
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Bern.** Konkurskreis Bern-Stadt. (233)  
Schuldnerin: Neue Kantonal-Bernische Kunstgewerbegesellschaft, in Bern, Zeughausgasse 5.  
Datum der Bestätigung: 14. Januar 1909. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Der Sachwalter: G. Borle, Notar.

**Kt. Zürich.** Bezirksgericht Winterthur. (238)  
Mit Beschluss vom 30. Dezember 1908 hat das Bezirksgericht Winterthur den von Kete, Alfred, Papeterie und Spielwarenhandlung, Wartstrasse Nr. 25, Winterthur, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag zu 40 % genehmigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.  
Dieser Beschluss ist mit dem 21. Januar 1909 in Rechtskraft erwachsen, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

### Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

**Kt. Wallis.** Konkursamt Brig in Naters. (242)  
Zweite Gläubiger-Versammlung  
Gemeinschuldner: Gebrüder Laim; Weinhandlung, in Naters.  
Zweite Gläubigerversammlung: Samstag, den 20. Februar 1909, nachmittags 3 Uhr, im Stadthaus von Brig.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 27. Januar. Die Firma F. Frei-Sommerhalder in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 100 vom 9. März 1905, pag. 397), Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Januar. Johann Melchior Brunner, von Ebikon (Luzern), in Zürich II, Carl Bretscher und Alfred Bretscher, beide von und in Langnau a. A., haben unter der Firma J. M. Brunner & Co in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1908 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Johann Melchior Brunner, und Kommanditäre sind: Carl Bretscher und Alfred Bretscher, jeder mit dem Betrage von zwölftausendfünfhundert Franken (Fr. 12,500). Getreide und Landesprodukte, Stöckerstrasse 37. Die Firma erteilt Einzelprokura an Carl und Alfred Bretscher, die obgenannten Kommanditäre.

27. Januar. Unter der Firma Schweizerische Draht & Gummiwerke A. G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 23. Januar 1909 eine Aktiengesellschaft gebildet. Es können Filialen und Agenturen, sowohl in der Schweiz als auch im Ausland auf einfachen Beschluss des Verwaltungsrates angelegt werden. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Handel in elektrischen Drähten, Kabeln und Gummiwaren, sowie andern in die elektrische Branche einschlagenden Artikeln, in der Schweiz und im Ausland. Die Gesellschaft kann zur Erreichung dieses Zweckes Grundstücke erwerben und sich bei industriellen Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen oder solche erwerben. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 600,000 (sechshunderttausend Franken), eingeteilt in 1200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500 (fünfhundert Franken). Die Publikationsorgane der Gesellschaft sind: Das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat (3–7 Mitglieder), gegenwärtig 3, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht, sowie die Art der Zeichnung. Als geschäftsführender Delegierter des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist gewählt worden: Heinrich Neudörffer, von Stuttgart, in Zürich V; an Wilhelm Dornier, aus Stuttgart, in Zürich V, wird Einzelprokura, und an Hrb. Helti-Mother, aus Hätzingen, in Altdorf (Uri), und Walther Mayer, aus Esslingen (Württemberg), in Zürich V, wird Kollektivprokura erteilt. Geschäftslokal: 164 Mühlebachstrasse, Zürich V.

berg), in Zürich V, wird Kollektivprokura erteilt. Geschäftslokal: 164 Mühlebachstrasse, Zürich V.

28. Januar. Landw. Gemeindeverein Stallikon in Stallikon (S. H. A. B. Nr. 470 vom 2. Dezember 1905, pag. 1877). An Stelle des zurückgetretenen Alfred Huber wurde als Präsident gewählt: Johannes Zimmermann, von Stallikon und Trasadingen (Kt. Schaffhausen), in Stallikon. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

28. Januar. Braunviehzuchtgenossenschaft Fehraltorf in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 234 vom 18. September 1908, pag. 1629). An die vakante Stelle im Vorstand wurde als Präsident gewählt: Heinrich Bosshard, von und in Fehraltorf. Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Aktuar kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

28. Januar. Die vom Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerischer Bankverein mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitz in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 231 vom 15. September 1908, pag. 1605) an Edouard d'Espine, von und in Gené, erteilte Kollektivunterschrift für den Sitz in Zürich ist erloschen.

28. Januar. Actien-Gesellschaft Postkartenverlag Künzli Zürich (Société Anonyme Cartes postales Edition Künzli Zurich) in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 49 vom 9. Februar 1903, pag. 194). Die Prokura des Carl Hedingen ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Rudolf Peter, von Hedingen, in Zürich V. Die Prokuristen zeichnen nur kollektiv unter sich rechtsverbindlich.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern.

1909. 27. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern (Institut bactériologique et Vaccinal suisse Berne) mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 13. Januar 1899, pag. 99, und dortige Verweisung) hat am 31. August 1908 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Die französische Firma heisst nun Institut séro-thérapique et Vaccinal suisse Berne. Hauptgegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Sera, Impfstoffen und andern bakterio-therapeutischen Präparaten. Die Gesellschaft ist berechtigt, neue verwandte Geschäftszweige einzuführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu zu errichten, von Dritten zu erwerben, oder sich an solchen bestehenden in irgend welcher Form zu beteiligen. Das Aktienkapital ist erhöht worden auf Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken), eingeteilt in 500 Aktien zu Fr. 1000, auf den Inhaber lautend. Die Direktion besteht aus einer kommerziellen und einer wissenschaftlichen Leitung. Der kommerzielle Direktor führt die Gesellschaftsunterschrift. Kommerzieller Direktor ist, wie bisher, J. F. Häfliger. Prof. Dr. Hermann Sahli ist aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Als neue Mitglieder des Aufsichtsrates sind gewählt worden: Prof. Dr. Oscar Wyss, von Zürich und Affoltern a. A., in Zürich, und Dr. Viktor Surbeck, von Hallau und Burgdorf, in Bern; jeder von ihnen ist berechtigt, mit dem Vizepräsidenten des Aufsichtsrates kollektiv die Gesellschaftsunterschrift zu führen. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

##### Bureau Büren.

26. Januar. Die Käseereigenossenschaft Pieterlen mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 183 vom 12. Juli 1897, pag. 751) hat in der unterm 23. Oktober 1908 stattgefundenen Hauptversammlung an Stelle des bisherigen Präsidenten Valentin Helbling, des Vizepräsidenten Abraham Scholl, Linis, und des einten Beisitzers Albert Scholl, zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Abraham Scholl, Landwirt; zum Vizepräsidenten: Albert Scholl-Künz, Landwirt, und zum einten Beisitzer: Jakob Stauh, Landwirt; alle wohnhaft in Pieterlen. Der Präsident oder Vizepräsident oder der Sekretär oder ein Beisitzer führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift je kollektiv zu zweien.

##### Bureau de Courtelary.

28. janvier. La société en nom collectif Flückiger & Drechsel succ. de Zéline Jacot, fabrication et vente de cadrans-émail en tous genres et pour tous pays, ayant son siège à St-Imier (F. o. s. du c. du 11 janvier 1905, n<sup>o</sup> 14, page 53), est dissoute par suite du décès de l'associé Fritz-Adolphe Flückiger. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve. Fritz Flückiger succ. de Zéline Jacot», à St-Imier.

Le chef de la maison Vve. Fritz Flückiger succ. de Zéline Jacot, à St-Imier, est Bertha Flückiger, née Chopard, originaire de Dürrenroth, domiciliée à St-Imier; la maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Flückiger & Drechsel succ. de Zéline Jacot», qui est radiée. Genre de commerce: Fabrication et vente de cadrans-émail en tous genres et pour tous pays.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

1909. 25. Januar. Die Firma Julius Brann & Cie., Warenhaus, Zürcher-Engros-Lager in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 21. August 1908, pag. 1477, und Nr. 249 vom 6. Oktober 1908, pag. 1725) mit Zweigniederlassungen in Biel, Rorschach, Locle, Herisau und Bern, hat unterm 1. Dezember 1908 in Schwyz eine Zweigniederlassung errichtet. Die Vertretung hat Julius Brann, in Zürich.

25. Januar. Die Firma Diethelm, Steinegger & Cie. in Lachen, Spar- und Leihkasse, Kauf und Verkauf von Kapitalien, Inkasso (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20. November 1883, pag. 545) ist mit 31. Dezember 1908 infolge Geschäftsabtretung erloschen. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Ersparnis-Anstalt Bütschwil», in Bütschwil, Kt. St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 320 vom 28. Dezember 1908, pag. 2195), übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Diethelm, Steinegger & Cie.».

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau d'Estavayer.

1909. 26. janvier. Le chef de la maison Françoise Rossier, à Bussy, qui commence dès ce jour, est, ensuite d'autorisation du mari, Françoise Rossier, née Monney, femme d'Antonin, de Montagny-les-Monts, à Bussy. Genre de commerce: Exploitation agricole.

##### Bureau de Fribourg.

27. janvier. La raison F. Jaeger et fils aîné en liquidation, à Fribourg (F. o. s. du c. 1902, page 17, et 1906, page 1329), est radiée, sa liquidation étant terminée.

27. janvier. Le chef de la maison Louis Jaeger, à Fribourg, est Louis Jaeger, d'Auborange, domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Tissus en tous genres, draperie, confections. Bureau et magasin: Rue de Romont n<sup>o</sup> 10 et 29.



## Bureau de Romont (district de la Glâne).

26 janvier. La raison Xav. Sallin, à Orsennens (F. o. s. du c. du 22 novembre 1889, n° 180, page 859), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve Xav. Sallin», inscrite ci-après.

Le chef de la maison Vve Xav. Sallin, à Villaz-St-Pierre, est Cécile, née Toffel, veuve de Xavier Sallin, à Orsennens. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Xav. Sallin», à Orsennens, radiée. Genre de commerce: Meunerie, commerce de bois, exploitation agricole. Bureaux: A Villaz-St-Pierre. La maison donne procuration à Henri Sallin, fils, de et à Villaz-St-Pierre.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 25. Januar. Unter der Firma Société Anonyme du tissage rapide à plusieurs naves System Oscar Quignon gründet sich mit dem Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, deren Zweck der Erwerb und die Verwertung einer von Oscar Quignon in Paris erfundenen Webstuhlrichtung ist. Die Statuten sind am 20. Januar 1903 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt drei Millionen Franken (Fr. 3,000,000), eingeteilt in 60,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 50. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Präsident des Verwaltungsrates aus. Derselbe führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Präsident des Verwaltungsrates ist Isidore Weill, von und in Paris. Geschäftslokal: Gerbergasse 36.

25. Januar. Inhaber der Firma V. Zoller in Basel ist Valentin Zoller, von Luxemburg, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Dach- und Schieferdeckergeschäft. Schiefer- und Dachpappenbandlung. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 47.

25. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Thurneysen & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 28. Januar 1886, pag. 54) erteilt Einzelprokura an Peter Thurneysen, von und in Basel.

25. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Frey & Eberle in Basel, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 313 vom 15. November 1893, pag. 1301) hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Wwe. Hermine Frey-Probst aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Carl Eberle», in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1903, pag. 363).

25. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Pöschel Gesellschaft A. G. in Basel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 26. November 1907, pag. 2018) hat in der Generalversammlung vom 11. April 1908 ihre Statuten dahin abgeändert, dass § 7 nunmehr lautet: «Die Gesellschaft wird im Rechtsverkehr vertreten durch einen oder zwei Delegierte der Verwaltung, von welchen jeder die Einzelunterschrift führt. Die Verwaltung kann die Geschäftsführung einem von ihr bestellten Direktor mit Einzelunterschrift übertragen. Die Unterschriften des bisherigen Delegierten Dr. Hermann Pöschel und des bisherigen Direktors Ernst Scholer sind erloschen. Delegierte des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift sind nunmehr: Gottfried Schlager, von Weil (Baden), wohnhaft auf Schusterinsel (Baden), als bisheriger, und Albert Scholer-Binger, von und in Efringen (Baden).

25. Januar. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 27. März 1896, pag. 36) ist Justus Breul ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen.

27. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Alioth & Hoesch in Basel, Agentur in Seide und Seidenabfällen (S. H. A. B. Nr. 399 vom 1. Oktober 1906, pag. 1594) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

27. Januar. Inhaber der Firma A. Alioth in Basel ist Achilles Alioth-Ronus, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur in Seide und Seidenabfällen. Geschäftslokal: St. Alban-Anlage 3.

27. Januar. Inhaber der Firma A. C. Hoesch in Basel ist Alfred Charles Hoesch, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agenturen und Kommission. Geschäftslokal: Anstrasse 32.

27. Januar. Die Firma Eichenberger & Pernaux in Basel (S. H. A. B. Nr. 371 vom 12. November 1900, pag. 1488) erteilt Prokura an Rudolf Eichenberger, Sohn, von und in Basel.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 26. Januar. Unter der Firma Eis-Club Wil besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Wil ein Verein, welcher bezweckt zur Förderung des Schlittschuhlaufens in der Nähe von Wil eine gute und gefahrlose Eisbahn zu erstellen und zu unterhalten, eventuell auch andern Wintersport zu unterstützen und zu fördern. Die Statuten datieren vom 19. November 1908. Mitglied des Vereins kann jedermann nach erreichtem 15. Altersjahr werden. Die Anmeldung hat bei der Kommission zu erfolgen. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 1. Der Jahresbeitrag wird jeweils von der Hauptversammlung festgestellt und beträgt im Minimum Fr. 2.50. Mitglieder haben freien Zutritt zur Eisbahn. Die Austrittsgebühr beträgt Fr. 2, sofern der Austritt nicht wegen Abreise vom Sitz des Vereins erfolgt. Die Publikationsorgane des Vereins sind die in Wil erscheinenden Zeitungen: «Wiler Zeitung» und «Wiler Bote». Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten des Vereins ist ausgeschlossen, und es haftet für dieselben nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission besteht aus 7 Mitgliedern. Der Präsident und der Aktuar vertreten den Verein nach aussen und führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien. Präsident des Vereins ist Alfons Truniger, von Henau, und Aktuar ist Walter Weber, von Oberuzwil, beide in Wil.

26. Januar. Die Firma Ernst Nieriker, Sägewerk und mech. Bau- und Schreinerei, mit Sitz in Mols (Gemeinde Quarten) (S. H. A. B. Nr. 31 vom 4. Februar 1896, pag. 123) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

26. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Ernst Haberer & Cie. mit Hauptsitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 259 vom 18. Juni 1906, pag. 1033; Nr. 229 vom 13. September 1907, pag. 1597, und Nr. 17 vom 22. Januar 1909, pag. 117) und Zweigniederlassungen in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 6. April 1907, pag. 586), Zürich und Interlaken, ist die Kommanditeinlage des August Marti von Fr. 30,000 auf fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000) reduziert worden.

26. Januar. Inhaber der Firma H. Scheidegger in St. Gallen ist Hermann Scheidegger, von Huttwil (Kt. Bern), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Buchbinderei, Cartonage und Vergoldanstalt. Geschäftslokal: Oberer Grahen Nr. 9.

26. Januar. Die Viehzuchtgenossenschaft Goldingen mit Sitz in Goldingen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 13. September 1893, pag. 1077-78, und Nr. 447 vom 19. Dezember 1902, pag. 1786) hat in ihrer Hauptversammlung vom 14. Januar 1906 als Aktuar ernannt: Johann Gübeli, Fuhr-

halter in Goldingen. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind dieselben geblieben.

27. Januar. Die Firma Robert Thoma, Weinhandlung, Glas- und Kolonialwaren, in Lichtensteig (S. H. A. B. vom 27. März 1883, pag. 329, und vom 29. Dezember 1892, pag. 1112) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

27. Januar. Inhaber der Firma Leo Wartenweiler in St. Gallen ist Leo Wartenweiler, von Schwellersholz (Kt. Thurgau), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Teufenerstrasse Nr. 122.

27. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft Schaeffer & Co. mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 202 vom 10. Mai 1906, pag. 806) tritt der bisher unbeschränkt haftende Gesellschafter Anton Schaeffer-Jucker mit 1. Februar 1909 aus und erlischt mit diesem Tage auch dessen Zeichnungsberechtigung.

## Aargau — Argovie — Argovia

## Bezirk Aarau.

1909. 27. Januar. Die Firma Kern & Cie. in Aarau (S. H. A. B. Nr. 165 vom 30. Juni 1908, pag. 1183) erteilt Einzelprokura an Robert Stänz, Ingenieur, von und in Aarau.

## Bezirk Brugg.

27. Januar. Die Konsumgenossenschaft Brugg in Brugg (S. H. A. B. Nr. 181 vom 18. Juli 1908, pag. 1299) hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Dezember 1908 die Statuten folgendermassen revidiert: Firma und Sitz bleiben unverändert. Zur Verbesserung der ökonomischen Lage, sowie zur Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder stellt sich die Genossenschaft die Aufgabe, durch gemeinsamen Einkauf, Bearbeitung und eigene Erzeugung die von ihren Mitgliedern benötigten Gebrauchsgegenstände in guter Beschaffenheit gegen mässige Vergütung abzugeben und den erzielten Ueberschuss, soweit er nicht statutarisch zu anderweitiger Verwendung bestimmt ist, den Mitgliedern zukommen zu lassen. Die Genossenschaft errichtet eine Sparkasse, zum Zwecke, den Mitgliedern die Ansammlung der ihnen zufallenden Rückvergütungen zu erleichtern und den Sparsinn zu fördern. Die Mitgliedschaft kann von volljährigen Personen jederzeit durch schriftliche Anmeldung erworben werden und ist persönlich. Die Zahl der Mitglieder darf niemals beschränkt werden. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss des Aufsichtsrates. Aufnahmefähig sind alle Personen, die im Bereich des Wirtschaftsbereiches der Genossenschaft wohnen, die vorliegenden Statuten anerkennen und ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Gebrauchsgegenständen von dieser beziehen zu wollen erklären. Von den Gliedern einer zusammenlebenden Familie kann nur eines die Mitgliedschaft erwerben. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt, auf vorherige schriftliche Anzeige; b. durch Einstellung der Warenbezüge bei der Genossenschaft während eines ganzen Jahres; c. durch Tod; d. durch Ausschluss. Jedes Mitglied ist verpflichtet, zur Bildung eines Betriebskapitals wenigstens zwei Anteile von je Fr. 10 einzubezahlen. Der Ueberschuss, der nach Abzug der Verwaltungskosten und nach Verzinsung sich aus dem Geschäftsbetrieb ergibt, wird folgendermassen verteilt: 5 % fallen in den Reservefonds; 15 % werden verwendet für Abschreibungen auf Mobilien und Immobilien; 80 % werden den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge rückvergütet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Aufsichtsrat, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 9 Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift steht dem Präsidenten, dem Aktuar und einem weiteren Mitgliede des Aufsichtsrates zu. Ausserdem kann dem Verwalter Prokura erteilt werden. Die Unterschrift ist rechtsverbindlich, wenn je zwei der dazu bestimmten Personen kollektiv zeichnen: Der Aufsichtsrat ist bestellt worden wie folgt: Präsident ist Rud. Iseli, von Kirchberg (Kt. Bern), in Windisch; Vizepräsident ist Johann Müller, von Romanshorn, in Brugg; Aktuar ist Rudolf Peier, von Dietikon, in Windisch; Beisitzer sind: Heinrich Dubach, von Eggwil (Kt. Bern), in Windisch; August Märki, von Mandach, in Windisch; Arnold Wysling, von Stäfa (Kt. Zürich), in Brugg; Robert Wehrli, von Eschikofen (Kt. Thurgau), in Brugg; Rudolf Philipp, von Kienberg (Kt. Solothurn), in Brugg, und Peter Strebel, von Buttwil, in Wohlen. Ausser dem Präsidenten und Aktuar ist zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift bestimmt worden, der Vizepräsident Johann Müller, in Brugg.

## Bezirk Kulm.

Berichtigung. Die am 25. Januar 1909 eingetragene und in Nr. 21 des S. H. A. B. vom 27. Januar 1909, pag. 147 publizierte Firma mit Sitz in Reinach heisst nicht «M. Gloor-Haller», sondern A. Gloor-Haller; der Vorname des Inhabers lautet «Albert».

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Bellinzona.

1909. 27. gennaio. Proprietario della ditta Giovanelli Giuseppe, in Bellinzona, è Giuseppe Giovanelli, di Battista, da Brissago, domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Pellami ed articoli affini di calzoleria.

## Ufficio di Biasca.

26. gennaio. La Società per la Ferrovia Biasca-Acquarossa (Olivone) in Biasca (F. u. s. di c. del 20 novembre 1906, n° 478, pag. 1910), ha trasferito la sua sede in Malvaglia (distretto di Blenio), la iscrizione a Biasca è quindi cancellata.

## Ufficio di Lugano.

28. gennaio. Proprietario della ditta Dionigi Bernasconi, in Lugano-Mollino nuovo, è Dionigi Bernasconi, di Rocco di Novazzano, domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Esercizio del ristorante Bernasconi e vendita di vini all'ingrosso.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Nyon.

1909. 27. janvier. La société en nom collectif E. Garbani et L. Boyaud, à Nyon, appareils de chauffage (F. o. s. du c. du 6 mars 1906, page 358), est dissoute ensuite de renonciation des titulaires et de liquidation de la société.

## Bureau d'Orbe.

26. janvier. Le chef de la maison Jules Pinard, à Orbe, est Jules-Auguste, fils d'Auguste Pinard, de Rances, domicilié à Orbe. Genre de commerce: Exploitation du café de la Posta.

27. janvier. Le chef de la maison Veuve David Nicolet, à Vallorbe, est Rose-Marguerite, fille de Louis Grohet, veuve de David Nicolet, de Lignerolle, domiciliée à Vallorbe. Genre de commerce: Exploitation du café de l'Ours.

27 janvier. Le chef de la maison E. Wyss, à Orbe, est Ernest, fils de Gottlieb Wyss, d'Arni (Berne), domicilié à Orbe. Genre de commerce: Exploitation du café National.

#### Bureau de Vevey.

25 janvier. Le chef de la maison P. Jomini, à Montreux (Le Châtelard), est Paul, fils de Samuel Jomini, de Payerne, domicilié à Montreux (Les Planches). Genre de commerce: Chaussures, fabrication et vente, réparations. Magasin et bureau: A Montreux (Le Châtelard), Grand Rue n° 3, sous l'enseigne: «Cordonnerie Populaire».

26 janvier. Le chef de la maison Emma Furrer, à Montreux (Les Planches) (F. o. s. du c. du 28 mars 1905, n° 131, page 521), bonneterie, mercerie et modes, actuellement Emma, fille de Samuel Furrer, femme de Adam Hermann, de Malers (Lucerne), Aux Planches, change sa raison de commerce en celle de Mme. E. Hermann-Furrer.

27 janvier. La société anonyme Peter et Kohler Chocolats Suisses (S. A.) [Peter et Kohler's Schweizer Chocoladen (A. G.)] (Peter et Kohler's Swiss Chocolates Cy.) (Peter et Kohler cioccolato svizzeri S. A.), dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 12 juin 1908, n° 149, page 1067), fait inscrire qu'en date du 15 décembre 1908, le conseil de direction a désigné en qualité de fondé de procuration, Frédéric Egerer, de Stuttgart, domicilié à Vevey. La signature de ce dernier et celle d'un autre fondé de pouvoirs, apposées collectivement, engagent valablement la dite société vis-à-vis des tiers.

27 janvier. Louis, fils d'Emmanuel-Etienne-Louis Perrin, et son fils Emile Perrin, tous deux de Giez, domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison sociale Louis et Emile Perrin, une société en nom collectif, dont le siège est à Vevey, et qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1909. Genre de commerce: Appareillage pour eau et gaz, installations sanitaires, canalisations en fonte souterraines et plomberie. Atelier et bureau: Rue de l'Hôtel de Ville 14, à Vevey. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Louis Perrin», à Vevey.

27 janvier. La maison Louis Perrin, à Vevey, appareilleur (F. o. s. du c. du 8 mai 1891, n° 108, page 442), est radiée ensuite de remise de commerce à la société «Louis et Emile Perrin», à Vevey.

27 janvier. Le chef de la maison G. Fredde, à Territet (Montreux, Les Planches), est Guillaume, fils de Friedrich Fredde, de Segesvari (Comitat Nagy-Küküllő, Hongrie), domicilié aux Planches. Genre de commerce: Coiffure, parfumerie, institut de beauté et coiffure de dames. Etablissement et bureau: A Territet, maison du Grand Hôtel de Territet. La maison possède en outre un magasin à Caux (Les Planches).

#### Wallis — Valais — Vallee

##### Bureau de St-Maurice.

1909. 27 janvier. La société Tannerie de Vernayaz S. A., à Vernayaz (F. o. s. du c. du 3 août 1908, n° 194, pag 1383, et du 7 décembre 1908, n° 303, page 2084), fait inscrire qu'en séance du 6 janvier 1909, le conseil d'administration a décidé les modifications suivantes: La société n'est valablement engagée que par la signature collective du président du conseil d'administration et de l'administrateur délégué et par la signature collective de l'un des directeurs et du président du conseil ou de l'administrateur délégué. Le nouveau président du conseil d'administration est Henri Boand et non Boaud, comme il a été écrit par erreur.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1909. 26 janvier. Le chef de la maison V<sup>e</sup> Marie Möckli, à Savagnier, est Marie-Julie Möckli, née Juan, veuve de Emile-Jean, de Savagnier, y domiciliée. Genre de commerce: Achats et ventes de bois, entreprises de charpentes, scierie mécanique. Bureaux: Au Petit Savagnier. Cette maison a été fondée le 25 janvier 1909.

#### Bureau de La Chaux-de-Fonds.

27 janvier. La société en commandite Cornu & Cie., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 février 1900, n° 45), est dissoute dès le 31 décembre 1908.

Louis Cornu et son fils Louis-Ami Cornu, tous deux de Gorgier, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué au dit lieu, une société en nom collectif qui, sous la raison sociale Cornu & Cie. reprend, dès le 1<sup>er</sup> janvier 1909, l'actif et le passif de l'ancienne société en commandite «Cornu & Cie.». Genre de commerce: Fabrique de pendants, couronnes et anneaux de montres. Bureaux: Rue de la Serre n° 30, à La Chaux-de-Fonds.

#### Bureau du Locle.

26 janvier. La maison Louisa Bock, librairie-papeterie, au Locle (F. o. s. du c. du 26 septembre 1883, n° 155, page 744), est radiée ensuite du décès de son chef.

26 janvier. Le chef de la maison E. Huguenin, successeur de Louisa Bock, au Locle, est Elise Huguenin, du Locle, y domiciliée. Genre de commerce: Librairie-papeterie. Magasin: 26, Grande Rue.

#### Genève — Genève — Ginevra

1909. 26 janvier. La maison A. Salomon, commerce de meubles, à Genève (F. o. s. du c. du 16 juillet 1883, page 835, et du 17 juin 1892, page 552), fait inscrire qu'elle possède les locaux suivants: 3 et 13, Cours de Rive; 8, Rue de Berne, à l'enseigne: «Hôtel des Ventes», et 24, Rue du Mont Blanc, à l'enseigne: «Fabrique genevoise de meubles».

26 janvier. La raison Louis Magnin, liquoriste, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 janvier 1889, page 33), est radiée ensuite de remise de commerce.

26 janvier. Le chef de la maison J. Curioz, aux Eaux-Vives, commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1909, est Jean Curloz, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Fabrique et commerce de liqueurs en gros. Locaux: 43, Rue des Eaux-Vives.

26 janvier. La raison Léonie Adler, commerce d'outils et aciers en gros, à l'enseigne: «Comptoir de Métaux genevois», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22 avril 1903, page 654), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. La procuration conférée à Léon Adler est éteinte.

26 janvier. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de Agence de Montres Suisses, société anonyme, une société anonyme ayant pour objet le commerce d'horlogerie et de toutes les parties qui s'y rattachent. Le siège de la société est à Genève. Les statuts portent la date du 21 janvier 1909. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en 120 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications émanant de la société seront valablement faites par avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, nommés pour cinq ans et rééligibles.

Pour les actes à passer et signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un de ses membres. L'assemblée générale du 21 janvier 1909 a désigné comme seul administrateur Jules Perlet, à Genève. Siège social: 18, Boulevard Georges Favon.

27 janvier. Par jugement en date du 18 janvier 1909, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite: La société en nom collectif Boris, Silbermann et Cie (en liquidation), vente d'appareils à gaz et à électricité, à Genève (F. o. s. du c. du 10 septembre 1908, page 1580). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

27 janvier. La raison Alphonse Ybloux, tissus et confections, à l'enseigne: «A l'Espérance», à Genève (F. o. s. du c. du 19 octobre 1891, page 833), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27 janvier. Suivant statuts révisés en assemblée générale du 23 novembre 1900, il existe sous la dénomination de Joyeux Touristes, une société conformément au titre 28 du C. O., ayant pour but d'encourager les amis de la montagne en vue du développement corporel et intellectuel. Son siège est à Genève. La société se compose de membres actifs et passifs. Pour être reçu membre actif de la société, il faut faire une candidature de un mois. Pour être admis candidat, il faut: a. Avoir dix-huit ans révolus; b. être présenté à la société par deux sociétaires; c. payer fr. 2.50 comme droit d'entrée, y compris la cotisation du mois courant, plus l'insigne qui est de fr. 1.50. La cotisation mensuelle est de fr. 0.50; d. être accepté par la majorité des membres présents à la séance. Les membres passifs sont les personnes qui désirent s'intéresser à la société, leur cotisation annuelle est de fr. 3. Les démissions doivent être remises par écrit au président. On sort aussi de la société par radiation ou exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Les sociétaires démissionnaires, radiés ou exclus n'ont aucun droit sur l'actif social. L'administration de la société est confiée à un comité composé de cinq membres nommés pour un an et rééligibles. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le trésorier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. En cas de dissolution, les membres partisans n'auront aucun droit sur le matériel. Le président est Amédée Martin, aux Eaux-Vives; le vice-président: Edouard Flückiger, à Genève; le secrétaire: Louis Trolliet, aux Eaux-Vives, et le trésorier: Paul Freymond, aux Eaux-Vives. Siège social: «Hôtel de Savoie», Boulevard Helvétique.

27 janvier. Suivant statuts révisés le 3 septembre 1908, il existe sous la dénomination de L'Arole, une société (conformément au titre 28 du C. O.), ayant pour but de développer dans une intimité chrétienne chez ses membres, le goût de l'alpinisme. Son siège est à Genève. La société se compose de membres actifs, correspondants et honoraires. Tout jeune homme peut demander son admission dans la société, s'il remplit les conditions suivantes: a. Etre âgé de 18 ans; b. faire sa demande par écrit; c. être présenté par deux membres; d. se conformer aux règlements; e. faire une course officielle pendant sa candidature. Le comité, sur le préavis des membres, a pleins pouvoirs pour accepter ou refuser une candidature. Les contributions des membres actifs consistent en: a. Droit d'entrée de deux francs; b. insigne fr. 3; c. cotisation mensuelle de fr. 0.50. Les membres actifs faisant un stage à l'étranger passent d'office dans la catégorie des membres correspondants. Toute personne ayant rendu des services signalés à la société, pourra être nommée membre honoraire par l'assemblée. Pour être valable, toute démission doit être faite par écrit et envoyée au président de la société. On sort aussi de la société par radiation prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de cinq membres, nommés chaque année et rééligibles. La société est valablement engagée et représentée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et d'un autre membre du comité. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. En cas de dissolution de la société, l'actif sera remis au Club Alpin Suisse (section genevoise), pour le fonds des cabanes. Le comité est composé de Eugène Le Coultré, président, à Genève; John Maulbetsch, à Genève; Albert Pulver, à Genève; Gustave Forney, à Genève, et Louis Abegg, aux Eaux-Vives.

27 janvier. La Société Immobilière du Quai du Cheval Blanc, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 avril 1903, page 538), a, dans son assemblée générale du 4 février 1908, renouvelé son conseil d'administration qui est composé de Henri Martinet et Jules Prébandler (déjà inscrits), Edmond Marion, régisseur, à Genève, François Gavillet, serrurier, à Plainpalais, et Edouard Jourdan, à Genève.

27 janvier. La Société Immobilière de la Rue des Allobroges, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 avril 1903, page 538), a, dans son assemblée générale du 4 février 1908, renouvelé son conseil d'administration qui est composé de Henri Martinet et Jules Prébandler (déjà inscrits); Edmond Marion, régisseur, à Genève, François Gavillet, serrurier, à Plainpalais, et Edouard Jourdan, à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

## Marken. — Marques

### Eintragungen. — Enregistrements

N° 24881. — 27 janvier 1909, 8 h.

Reckitt and Sons, Limited, fabrique,

Hull (Grande-Bretagne).

Préparation pour polir les métaux.





N° 24882. — 27 janvier 1909, 8 h.

Reckitt and Sons, Limited, fabrique,  
Hull (Grande-Bretagne).

Bleu de lessive.



N° 24883. — 27 janvier 1909, 8 h.

Gindrat-Delachaux & C<sup>o</sup>, Fabrique Huitaine,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 24608 de Gindrat-Delachaux, Fabrique Huitaine.)

HUITAINE

Nr. 24884. — 28. Januar 1909, 8 Uhr.

Uhr. Hebeisen, Fabrikant und Kaufmann,  
Zürich (Schweiz).

Rahmkäse.



## Berichtigung

Nr. 24798. — Gesellschaft mit beschränkter Haftung Classen & C<sup>o</sup>, Berlin.  
— (Siehe S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1909. Im Warenverzeichnis dieser Marke soll es in der 6. Zeile heissen: Waren aus Gummi und Gummiersatzstoffen (anstatt: . . . . . Gummiersatzstoffe).)

Tableau des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 4<sup>e</sup> trimestre de l'année 1908

| Arrondissements                | Adresse, fondus et essayés | Opérations (bordereaux rentrés) |          |          |       | Déchets achetés (valeur payée) |          |           |       | Résumé de l'année 1908 |         |                |            |
|--------------------------------|----------------------------|---------------------------------|----------|----------|-------|--------------------------------|----------|-----------|-------|------------------------|---------|----------------|------------|
|                                |                            | Octobre                         | Novembre | Décembre | TOTAL | Octobre                        | Novembre | Décembre  | TOTAL | Bordereaux             | Déchets | % de la valeur |            |
| 1. Bienne . . . . .            | 6                          | 246                             | 184      | 270      | 700   | Fr. 46,776                     | 50       | 40,288    | 90    | 181,822                | 75      | 2,702          | 526,057    |
| 2. La Chaux-de-Fonds . . . . . | 25                         | 976                             | 704      | 967      | 2,646 | 464,376                        | 50       | 339,148   | 50    | 1,146,833              | 55      | 8,852          | 3,431,482  |
| 3. Delémont . . . . .          | 2                          | 19                              | 33       | 22       | 74    | 11,745                         | 70       | 11,589    | 80    | 30,290                 | 50      | 297            | 100,188    |
| 4. Fleurier . . . . .          | 10                         | 44                              | 29       | 41       | 114   | 5,503                          | 65       | 5,286     | 90    | 15,545                 | 15      | 426            | 65,221     |
| 5. Genève . . . . .            | 8                          | 238                             | 228      | 312      | 778   | 394,228                        | 35       | 318,464   | 65    | 429,797                | 90      | 3,003          | 4,277,796  |
| 6. Granges (Soleure) . . . . . | 2                          | 18                              | 12       | 28       | 58    | 1,323                          | —        | 938       | 75    | 2,062                  | 20      | 215            | 20,893     |
| 7. Le Locle . . . . .          | 3                          | 173                             | 156      | 160      | 489   | 147,034                        | 95       | 129,733   | 30    | 160,107                | 55      | 1,547          | 1,380,535  |
| 8. Neuchâtel . . . . .         | 5                          | 37                              | 38       | 62       | 137   | 35,432                         | 70       | 40,481    | 45    | 32,559                 | 40      | 439            | 427,243    |
| 9. Le Noirmont . . . . .       | 1                          | 53                              | 53       | 44       | 150   | 78,507                         | 70       | 70,415    | 70    | 32,363                 | 55      | 435            | 678,840    |
| 10. Porrentruy . . . . .       | 1                          | 53                              | 53       | 72       | 178   | 5,203                          | 35       | 3,082     | 70    | 3,728                  | 35      | 651            | 43,948     |
| 11. St-Imier . . . . .         | 6                          | 91                              | 58       | 101      | 250   | 52,273                         | 55       | 40,400    | 65    | 185,710                | 40      | 830            | 697,525    |
| 12. Schaffhouse . . . . .      | 4                          | 93                              | 71       | 85       | 249   | 47,922                         | 55       | 37,364    | 55    | 39,486                 | 75      | 1,083          | 486,770    |
| 13. Tramelan . . . . .         | 2                          | 95                              | 41       | 71       | 207   | 4,621                          | —        | 2,131     | 80    | 2,545                  | 80      | 676            | 34,322     |
| 4 <sup>e</sup> trimestre 1908  | 87                         | 2,112                           | 1,631    | 2,235    | 5,978 | 1,294,995                      | 80       | 1,044,055 | 30    | 1,188,881              | 55      | 8,522,932      | 21,156     |
|                                |                            |                                 |          |          |       |                                |          |           |       |                        |         |                | 12,110,686 |

Berne, le 30 janvier 1909.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.  
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

| Datum                                                                                                     | Noten-Umlauf            | Metallobesand       | Portefeuille | Lombard       | Karzfällige Verbindlichkeiten |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|---------------------|--------------|---------------|-------------------------------|
| Date                                                                                                      | Circulation des billets | Encaisse métallique | Portefeuille | Nantissements | Engagements à court terme     |
| In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.00, 1 Pf. = Fr. 5) Ref. 1900 |                         |                     |              |               |                               |
| Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:                                                   |                         |                     |              |               |                               |
| 1909: 28. I.                                                                                              | 169,082                 | 127,235             | 73,395       | 4,351         | 28,818                        |
| 1908: 23. I.                                                                                              | 132,364                 | 85,775              | 71,534       | 4,351         | 31,673                        |
| Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:                                             |                         |                     |              |               |                               |
| 1909: 28. I.                                                                                              | 69,486                  | 84,592              | —            | —             | —                             |
| 1908: 18. I.                                                                                              | 121,233                 | 58,321              | —            | —             | —                             |
| 1907: 19. I.                                                                                              | 237,644                 | 124,194             | —            | —             | —                             |
| Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:                                                   |                         |                     |              |               |                               |
| 1909: 21. I.                                                                                              | 758,737                 | 158,208             | 621,677      | 51,560        | 90,191                        |
| 1908: 23. I.                                                                                              | 744,259                 | 138,015             | 638,803      | 57,458        | 104,646                       |
| 1907: 24. I.                                                                                              | 730,462                 | 123,161             | 609,271      | 49,264        | 72,801                        |
| Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:                                                        |                         |                     |              |               |                               |
| 1909: 28. I.                                                                                              | 1,841,974               | 1,420,471           | 982,538      | 67,513        | 896,140                       |
| 1908: 23. I.                                                                                              | 1,792,509               | 1,133,223           | 1,337,384    | 86,030        | 717,068                       |
| 1907: 23. I.                                                                                              | 1,715,279               | 1,084,401           | 1,125,585    | 67,613        | 697,816                       |
| Bank von England: — Banque d'Angleterre:                                                                  |                         |                     |              |               |                               |
| 1909: 20. I.                                                                                              | 726,627                 | 826,452             | 1,107,993    | —             | 1,219,215                     |
| 1908: 22. I.                                                                                              | 708,491                 | 933,324             | 1,016,919    | —             | 1,252,040                     |
| 1907: 23. I.                                                                                              | 696,150                 | 840,038             | 1,084,646    | —             | 1,235,539                     |
| Bank von Frankreich: — Banque de France:                                                                  |                         |                     |              |               |                               |
| 1909: 20. I.                                                                                              | 5,052,776               | 4,470,520           | 799,064      | 522,522       | 936,577                       |
| 1908: 22. I.                                                                                              | 4,888,917               | 3,598,323           | 1,221,150    | 566,397       | 683,319                       |
| 1907: 23. I.                                                                                              | 4,833,152               | 3,639,838           | 1,212,783    | 580,080       | 782,156                       |
| Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:                                                              |                         |                     |              |               |                               |
| 1909: 23. I.                                                                                              | 531,193                 | 327,164             | 133,825      | 145,864       | 8,024                         |
| 1908: 18. I.                                                                                              | 570,983                 | 302,144             | 154,910      | 144,261       | 8,876                         |
| 1907: 19. I.                                                                                              | 568,112                 | 292,437             | 153,205      | 158,471       | 13,193                        |
| Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:                                               |                         |                     |              |               |                               |
| 1909: 23. I.                                                                                              | 1,923,600               | 1,567,965           | 579,047      | 77,254        | 224,761                       |
| 1908: 23. I.                                                                                              | 1,833,693               | 1,472,773           | 609,846      | 94,360        | 193,212                       |
| 1907: 23. I.                                                                                              | 1,813,375               | 1,477,576           | 666,894      | 61,600        | 233,961                       |
| 1909: 11,125,475                                                                                          | 8,932,207               | 4,297,589           | 869,064      | 3,404,026     |                               |
| 1908: 10,790,449                                                                                          | 7,721,898               | 5,050,546           | 949,485      | 2,990,834     |                               |
| 1907: 10,599,174                                                                                          | 7,571,345               | 4,852,184           | 917,028      | 3,035,462     |                               |
| New-York Associated Banks:                                                                                |                         |                     |              |               |                               |
| 1909: 23. I.                                                                                              | 245,550                 | 1,924,100           | 6,675,000    | —             | 7,088,500                     |
| 1908: 25. I.                                                                                              | 350,250                 | 1,594,250           | 5,677,500    | —             | 5,635,500                     |
| 1907: 26. I.                                                                                              | 267,700                 | 1,411,550           | 5,429,950    | —             | 5,335,500                     |

Internationale Ausstellung für angewandte Elektrizität in Brescia.  
Auf Veranstaltung der Handelskammer Brescia findet in dieser Stadt vom August bis Oktober 1909 unter dem Patronat des italienischen Ministers der Landwirtschaft, der Industrie und des Handels, Cocco-Ortu, eine internationale Ausstellung für angewandte Elektrizität statt. Das Datum für die Eröffnung ist noch nicht definitiv festgesetzt; aller Voraussicht nach wird sie um den 10. August herum stattfinden. Anmeldungen zur Beteiligung müssen dem Exekutivkomitee spätestens bis zum 28. Februar eingereicht werden.

Das Programm enthält folgende 14 Gruppen: 1) Geschichte, Statistik, Unterricht, Publikationen, Pläne, Fürsorge; 2) Hydro-elektrische Installationen, Wasserleitungen und Zubehör; 3) thermische, hydraulische und verschiedene Motoren zum Antrieb der elektrischen Generatoren; 4) elektrische Generatoren und Transformatoren im allgemeinen; 5) elektrische Motoren im allgemeinen und ihre Anwendung in der Kleinindustrie; 6) Elektrische Apparate im allgemeinen; 7) elektrische Leitungen im allgemeinen; 8) elektrische Beleuchtung; 9) elektrische Traktion; 10) Elektrochemie; 11) Telegraphie und Telephonie mit und ohne Draht; 12) Anwendung der Elektro-Mechanik in Industrie und Landwirtschaft; 13) Reklame durch Lichteffekte; 14) verschiedene Anwendungen in Medizin, Chirurgie, Hygiene, Hauswirtschaft etc.

Die Handelskammer Brescia gibt der Ansicht Ausdruck, die Ausstellung werde hebelnd auf die Bestrebungen zur Nutzarmachung der Wasserkraft in Italien einwirken, woraus eine grosse Nachfrage nach elektrotechnischen Bedarfsgegenständen resultieren werde. Da dieses Material im Inlande bis jetzt nur in beschränktem Masse erstellt werde, hiesse sich den ausländischen Fabrikanten eine ausgezeichnete Gelegenheit ihr Absatzgebiet zu erweitern.

Die auf diese Ausstellung bezüglichen Drucksachen, wie Programm, Reglement, Anmeldeformulare etc., können von der schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen, Börsenstrasse 10, in Zürich, bezogen werden.

Anwendung des Fabrikgesetzes. Durch eine Verfügung des Statthalteramts Zürich ist die Inhaberin eines Damenschneidereigeschäftes wegen Uebertretung des Samstagsgesetzes durch zwei Arbeiterinnen (Directrices) gebüßt worden. Der Bundesrat, der von der Geschäftsinhaberin um seinen Entscheid darüber ersucht worden ist, ob selbständige Directrices eines Damenschneidereiatteliers den Bestimmungen des Fabrikgesetzes von 1877 und speziell des Samstagsgesetzes von 1905 unterstellt seien, hat sich mit Beschluss vom 15. Januar dahin ausgesprochen, dass die vom Gesuchsteller aufgeworfene Frage nicht allgemein, sondern nur von Fall zu Fall entschieden werden könne. Die gleiche Frage besteht für andere derartige Geschäfte in Zürich und anderswo, sowie für Betriebe anderer Art.

Es handelt sich um Personen, die auf die eine oder andere Art die Stellung von Vorgesetzten bekleiden. Auf den Titel kommt es hinsichtlich der Anwendbarkeit der Fabrikgesetzgebung nicht an, sondern einzig auf die Beschäftigung. Diese ist sehr mannigfaltig, je nach den Verhältnissen des einzelnen Geschäftes. Es gibt Directrices und, z. B. in Geschäften der Herrenschneiderei, Direktoren, die eine leitende Stellung einnehmen, den Verkehr mit den Kunden besorgen, im Bureau und Laden kaufmännisch sich betätigen. Andere sind Vorgesetzte im Atelier, wo sie das Personal beaufsichtigen, anleiten und auch selbst Hand anlegen. Oft wirkt aber die gleiche Person sowohl kommerziell, wie technisch mit.

Der reine Bureau- und kaufmännische Dienst wird allgemein als nicht unter der Fabrikgesetzgebung stehend angesehen. Sie erstreckt sich also nicht auf Directrices, die nur in solcher Weise verwendet werden.

Dagegen findet die Schutzgesetzgebung Anwendung, wenn und soweit sich die Directrices am technischen Teil des Geschäftes betheiligen. Hierzu ist auch das Zuschneiden und das Garnieren zu rechnen. Gegenüber dem Gesetze bilden sie einen Teil der Arbeiter, bzw. Angestelltenschaft, zu deren gunsten es erlassen worden ist. Hinsichtlich der Unterstellung unter dasselbe werden nach konstanter Praxis sämtliche industriell tätigen Personen gezählt, die nicht der Geschäftsfirma angehören.

Sollte die Absicht bestehen, für die Directrices im allgemeinen eine Ausnahme deshalb zu beanspruchen, damit sie über die gesetzliche Grenze

hinaus arbeiten können, so ist zu entgegnen, dass diese Absicht derjenigen der Schutzgesetzgebung widerspricht.

Diejenigen Personen, die dem Fabrikgesetz von 1877 unterstellt sind, stehen auch unter dem Samstagarbeitsgesetz von 1905 (Art. 1 des letztern). Ausnahmen von den Bestimmungen dieses Gesetzes dürfen für die Industrie der Anfertigung von Kleidern nach Massgabe von Ziffer III des Kreis-schreibens; des Bundesrates, vom 20. Dezember 1905 von den Kantons-regierungen bewilligt werden.

— **Revision des japanischen Zolltarifs.** Nach einer Mitteilung des japanischen Finanzdepartementes werden die Arbeiten für die Revision des japanischen Zolltarifs rüstig fortgesetzt. Es soll ein vorläufiger Entwurf ausgearbeitet und im Laufe dieses Jahres einem aus Regierungsvertretern und Kaufleuten bestehenden Ausschusse vorgelegt werden.

— **Eisenbahntransporteinnahmen in Deutschland.** Die Gesamtentwicklung des Güterverkehrs und des Personenverkehrs auf den deutschen Eisenbahnen im letzten Jahre ergibt sich aus folgender Statistik. Es wurden vereinnahmt:

| 1908      | Güterverkehr | Zunahme resp. Abnahme (in Mark) | Personenverkehr | Zunahme resp. Abnahme |
|-----------|--------------|---------------------------------|-----------------|-----------------------|
| Januar    | 124,068,865  | + 1,670,964                     | 41,900,123      | + 2,087,102           |
| Februar   | 126,262,701  | + 9,739,367                     | 40,371,268      | + 2,560,390           |
| März      | 131,534,020  | + 1,931,765                     | 49,310,145      | + 3,992,434           |
| April     | 124,560,935  | + 3,427,728                     | 59,182,283      | + 1,217,641           |
| Mai       | 127,508,512  | + 1,117,370                     | 56,698,772      | + 5,769,817           |
| Juni      | 119,204,560  | + 6,076,875                     | 71,374,072      | + 10,059,598          |
| Juli      | 150,917,627  | + 2,176,542                     | 75,171,391      | + 2,874,622           |
| August    | 131,272,101  | + 3,245,267                     | 75,834,173      | + 5,099,703           |
| September | 136,432,436  | + 674,425                       | 63,226,658      | + 1,615,568           |
| Oktober   | 149,626,064  | + 3,529,971                     | 58,767,995      | + 1,377,777           |
| November  | 135,442,877  | + 3,947,408                     | 47,286,071      | + 1,769,623           |
| Dezember  | 120,316,233  | + 5,346,373                     | 50,553,611      | + 677,985             |

Danach zeigen also die Gesamteinnahmen aus dem Güterverkehr im Kalenderjahr 1908 einen Rückgang von Mk. 3,369,170.

— **Lexikon der Schweiz für Handel und Verwaltung.** Von diesem Lexikon, das unter der Beihilfe von Mitarbeitern in allen Kantonen, sowie eidgenössischer und kantonaler Behörden, von der Bibliothek des Geographischen Lexikons in Neuenburg unter den Auspizien des neuenburgischen Handels- und Industrievereins herausgegeben wird, sind soeben Faszikel 2 und 3 erschienen. Das ganze Werk, das auf 10 Faszikel berechnet ist, gibt ein Verzeichnis sämtlicher bewohnter Siedelungen unseres Landes unter Angabe der Einwohnerzahl, der Zugehörigkeit zur politischen und Kirchgemeinde, zu Bezirk und Kanton. Ferner wird angegeben die nächste Eisenbahnstation, die Linie, an der sie liegt, die Poststelle, sowie Telegraphen- und Telefonbureau, der Sitz der Zivilstandsämter, Betreibungs- und Konkursämter, und der Sektionschefs.

— **Internationaler Eisenbahntransport.** Das Central-Amt für den internationalen Eisenbahntransport veröffentlicht soeben die fünfte Ausgabe der von ihm bearbeiteten „Liste des stations des chemins de fer auxquels s'applique la Convention internationale sur le transport de marchandises par chemins de fer“. Das Verzeichnis wird zum Preise von Fr. 2.75 zuzüglich 65 Cts. für Porto abgegeben.

**Situation de l'industrie en France.** Pendant le mois de novembre l'activité a baissé dans le bâtiment et les industries qui en dépendent. Dans les industries textiles la situation s'est sensiblement améliorée dans le Nord; elle restait satisfaisante dans les Vosges; le travail a baissé dans les Ardennes; il restait aussi peu abondant dans la Seine-Inférieure. Dans la soie, la reprise s'accroît dans la région stéphanoise et le tissage mécanique de la région lyonnaise. L'activité se maintient à peu près au même niveau dans le vêtement. Dans les industries des métaux la situation était dans l'ensemble stationnaire. Le travail reprenait dans la typographie aussi bien en province qu'à Paris.

Le chômage était toujours élevé dans la tannerie et la mégisserie de Millau, ainsi que chez les horlogers de la Franche-Comté et les ouvriers des ports.

1226 syndicats, groupant 304,431 ouvriers, ont répondu, pour novembre 1908, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel.

Parmi ces syndicats, 968 groupant 223,063 ouvriers ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 19,502, ce qui correspond à une moyenne de 8,4%, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 9,4%, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était, le mois précédent de 8,7%; elle était de 9,4% en novembre 1907.

L'ouvrage, pendant le mois de novembre 1908, a été jugé, par comparaison avec le mois d'octobre, plus abondant, par 21% des syndicats, groupant 32% des syndiqués; équivalent par 43% des syndicats, groupant 38% des syndiqués; moins abondant par 36% des syndicats, groupant 30% des syndiqués.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 583 syndicats, groupant 108,217 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 401 groupant 114,577 adhérents, ont répondu par la négative. (Bulletin de l'Office du travail.)

**Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.**  
**Neue Beitritte. — 22. I. 1909. — Nouvelles adhésions.**

St. Gallen: IX. 561 Ug. Otto, Postfach 6710. IX. 555 Reutlinger, A. Zahnarzt. IX. 548 St. Gallische Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose. IX. 558 Scherrer, Rich. & Co. **Sennwald:** IX. 556 Niederhäusern, David, Dr. pr. Arzt. **Solothurn:** V. 125 Abel, Georg, Hôtel Terminus. V. 88 Reber, Emma, Frau. Solothurner Molkerei. **Spelcher:** IX. 560 Moser, Jakob, Vögelinsweg. **Steffisburg:** III. 282 Schoenhöfer, R. Frau, Tabak- & Cigarrenfabrik. **Sursee:** VII. 318 Luzerner Kantonalbank, Filiale Sursee. **Trogen:** IX. 546 Polizeidirektion & Verhörsamt von Appenzel A.-Rh. **Unterägeri:** VIII. 1223 Weber, Dr. Arzt & Besitzer des Schulsanatoriums. **Uznach:** IX. 509 Morger, Walter. **Wädenswil:** VIII. 1049 Schuppisser, S. Wil (St. Gallen): VIII b. 145 Schönenberger, J. C. Neumühle, Freudenau. **Winterthur:** VIII b. 146 Hess, Richard, Bildhauer. **Wohlen (Aargau):** VI. 309 Neumühle Wohlen, Alb. Kuhn. **Zürich:** VIII. 1077 Amberger, Fritz, vorm. David Bürkli. VIII. 1094 Brinkmann, Emil, Ingenieur. VIII. 1078 Cozzi, Domenico, Hotel Beatenhof. VIII. 1223 Depositenkasse I. des Schweiz. Bankvereins. Konto: Asyl für Gemütskranke, Bellevueplatz. VIII. 927 Hofherr, Karl, Seilergraben 49. VIII. 1226 Junker, Martin, Handelslehrer, Frölichstr. 8. VIII. 1224 King & Co., A. G. Maschinenfabrik. VIII. 1095 Kögler, Ferdinand (Nürnberg, Maxfeld). VIII. 560 Meierhofer, Gaiser & Co., Leuchterfabrik. VIII. 1220 „Schweiz“, Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft. VIII. 1059 Senn, Albert, Dr. med., Zahnarzt. VIII. 930 Späth & Co., Buchdruckwalzen-Fabrik. **Zug:** VIII. 412 Verein Schweiz. Eisenbahn-Angestellter, Kreis Zug. **Frankfurt a. M.:** V. 416 Neuberger, Heinrich, Versandbuchhandlung. **Stütttert:** III. 536 Trenkler & Co., Dr. Verlagsanstalt, Wasserturmstrasse 21.

#### Generalversammlungen — Assemblées générales

Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion (ligne directe): 1<sup>er</sup> février, à 3 1/4 heures après-midi (salle du conseil communal du Châtelard (nouveau collège), à Montreux).  
P. Bourquin & Co., société en commandite par actions, Gland: 2 février, à 2 heures de l'après-midi (locaux de la société, à Nyon).  
Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Altdorf: 3. Februar, vormittags 10 Uhr (Hotel Löwen, I. Etage, Altdorf).  
Banque de Dépôts et de Crédit, Genève: 5 février, à 4 heures (siège social, Rue de Basse 18, à Genève).  
Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad: 6. Februar, vormittags 11 Uhr (Restaurant Flora, I. Etage, Luzern).  
Bodensee-Toggenburgbahn-Gesellschaft: 6. Februar, nachmittags 2 1/4 Uhr (Sitzungssaal des Rathauses in St. Gallen).  
Hotel & Pension «Badeck» A. G., Oeherschan (Wartau): 6. Februar, nachmittags 3 Uhr (Hotel «Badeck» in Oeherschan).  
Hypothekbank in Basel: 13. Februar, vormittags 11 Uhr (Grosser Saal des Schmiedenhofes, Basel).  
Oehersimmenthalische Volksbank, Zweisimmen: 13. Februar, nachmittags 2 Uhr (Hotel zur Krone in Zweisimmen).  
Spar- und Leihkasse Zofingen: 13. Februar, vormittags 10 Uhr (Rathausaal in Zofingen).  
Aktiengesellschaft Columbia Basel: 11. Februar, vormittags 11 Uhr (Bureau, Greifengasse 23, Basel).  
Hotel Walhalla und Terminus A. G., St. Gallen: 15. Februar, vormittags 11 Uhr (Hotel Walhalla, I. Etage, St. Gallen).  
Société anonyme des chemins de fer du Salève: 17 février, à 3 heures de l'après-midi (heure de Paris) (Hôtel de Ville, à Annemasse).  
Hotel Royal-Habs Bahnhof A. G. in Liquidation, Zürich: 19. Februar, nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Habs am Bahnhof in Zürich).

Annoncen-Regie:  
**HAASENSTEIN & VÖGLER**

**Privat-Anzeigen — Annonces non officielles**

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VÖGLER**

## Bautechniker

tüchtig und solid, flotte Erscheinung, für Reise und Bureau, in der Statik bewandert, von einer grossen Zementwaren-Fabrik zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerber, die solche Stelle bereits bekleideten, erhalten den Vorzug. (263.)

Anmeldungen mit Angabe des Alters, Gehaltsansprüchen und Zeugnissen über bisherige Tätigkeit sind unter Chiffre **Z D 1079** an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, zu richten.

**Kurhaus & Grands Hotels Schweizerhof & Bellevue A. G.**  
in Neuhausen - Schaffhausen

### Generalversammlung

Samstag, den 6. Februar 1909, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Victoria in Zürich

#### Traktanden:

1. Protokoll. (160.)
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts pro 1908 und Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.
4. Beschlussfassung wegen Begebung der noch nicht emittierten 200 Stück Prioritätsaktien.

Eintrittskarten können bis und mit 3. Februar 1909 gegen Nommernangabe am Sitz der Gesellschaft in Neuhausen bezogen werden.

Neuhausen, den 16. Januar 1909.

Der Verwaltungsrat.

## Compagnie de l'Industrie Electrique & Mécanique Genève

Ensuite de l'homologation du concordat obtenu par cette compagnie, MM. les porteurs d'obligations des emprunts de 1892 et 1905 qui désirent échanger leurs titres contre des actions de priorité, à raison de 5 actions de priorité de fr. 100 par obligation de fr. 500, sont invités à les déposer d'ici au 15 février au plus tard, auprès de l'un des établissements désignés ci-dessous. (265.)

Passé ce délai, il ne sera plus accepté de titres pour l'échange, et les obligations qui n'auront pas été présentées seront payables, à partir du 25 février 1909, auprès des mêmes établissements, à raison de fr. 1500 chacune, contre remise des titres.

Lausanne: Banque d'Escompte & de Dépôts.  
Genève: Banque de Genève.  
Bâle: Comptoir d'Escompte de Genève.  
Berne: Société de Crédit Suisse.  
Banque Commerciale de Berne.

## Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich Hypothekar- und Handels-Bank Gegründet 1755 (260.)

Wir geben, soweit unser Bedarf reicht, aus:

**4% Obligationen unseres Institutes**  
fest auf 3 oder 6 Jahre — al pari  
**Die Direktion.**

Les  
**insertions**  
pour les  
**financiers**  
**commerçants**  
et **industriels**  
trouvent dans la  
**Feuille officielle**  
**suisse du commerce**

la publicité la plus  
étendue et la plus  
efficace.

Régie des annonces:  
**Haasenstein & Vogler**

Amerik. Buchführ. lehrgründl.  
durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar.  
Verl. Sie Grátisprospekt. H. Frisch,  
Bücherexperte Zürich, B 15. 14.



# Erklärung

In letzter Zeit ist in der Presse wiederholt ein Inserat erschienen, durch das eine „Gruppe von Aktionären“ der

## Lucerna, Anglo-Swiss Milk Chocolate Co. in Hochdorf

unter Zusicherung der Tragung sämtlicher Prozesskosten Streitgenossen wirbt, um gegen die mit der Verwaltung und der Kontrolle betrauten Organe dieser Gesellschaft einen Verantwortlichkeitsprozess anzustrengen.

Wir waren uns von Anfang an klar darüber, dass, wenn sie nicht vorher selbst öffentlich provoziert sind, nur solche Personen ihre resp. Hintermänner angebliche Prozessabsicht in die breite Öffentlichkeit tragen und die Uebnahme fremder Prozesskosten versprechen, welche persönliche Leidenschaften gegen einzelne Personen zu befriedigen oder dem Unternehmen als solchem zu schaden versuchen. Wir verzichteten deshalb solchen Elementen und Machenschaften gegenüber auf eine öffentliche Stellungnahme und gewärtigten, allerdings bis jetzt vergebens, die Auseinandersetzung vor dem Richter.

Nun sind aber seit dem fraglichen Inserat noch direkte Anschuldigungen, teils ehrverletzender Natur, gegenüber den Organen der Lucerna öffentlich erhoben worden. Allerdings lässt die Andeutung und der teilweise ausdrückliche Hinweis auf einzelne Personen erkennen, dass es den Angreifern auch hierbei nicht um eine sachliche Kritik, sondern um eine Verunglimpfung von Männern zu tun ist, die auf andern Gebieten des Lebens ihre Widersacher sind oder waren, und an denen sie sich aus dem Versteck der Anonymität glauben billig rächen zu können. Gleichwohl fühlen wir, vor der Ergänzung der Verwaltung durch die Generalversammlung vom 31. Oktober 1908 funktionierenden Organe der Lucerna, uns durch diese Angriffe alle in gleicher Weise verletzt und bezeichnen dieselben hiermit als Entstellungen und böswillige Verleumdungen. Der uns angedrohte Verantwortlichkeitsprozess erlaubt uns, vorläufig davon abzusehen, jeden einzelnen Zeitungsartikel zu berichtigen, resp. an den verschiedenen Gerichtständen der Zeitungspublicationen gleichzeitig in verschiedenen Kantonen selbst klagend aufzutreten; denn durch den uns in Aussicht gestellten Verantwortlichkeitsprozess werden wir zu unserer Befriedigung endlich in die Lage kommen, die Haltlosigkeit der verbreiteten Gerüchte und erhobenen Anschuldigungen klar zu beweisen und unsere Angreifer zu fassen. Wir fordern die letzteren deshalb auf, ihrer Ankündigung Folge zu geben und den Prozess auch wirklich durchzuführen. Wir werden alsdann beweisen, dass wir, weit entfernt davon, unsere Mitaktionäre zu schädigen, dieselben vor den schwersten Folgen der geschäftlichen Krisis, die unser junges Unternehmen gerade in seinem Entwicklungsstadium betroffen hat, beschützten. Nachdem wir dies in besten Treuen und teilweise durch weitgehende persönliche Opfer getan haben, empfinden wir es als unerhörte Ungerechtigkeit, zu allem noch in unserer persönlichen Ehrenhaftigkeit angegriffen zu werden. Wir stellen uns deshalb gegen derartige Intrigen in den Schutz der recht denkenden öffentlichen Meinung. Im übrigen verzichten wir mit Rücksicht auf den bevorstehenden Prozess und während der Dauer desselben darauf, allfällige weitere Angriffe anderswo als vor dem Richter zu beantworten. Das Urteil aber werden wir seinerzeit öffentlich bekannt geben.

(259)

22./25. Januar 1909.

J. A. Balmer, Nationalrat, Schüpfheim, Vizepräsident des Verwaltungsrates; für den abwesenden Fritz Bucher-Durrer, Palace-Hotel, Luzern, Mitglied der Kontrollstelle: H. Bucher; Willy Hauser, Schweizerhof, Luzern, Grossrat, Mitglied des Verwaltungsrates; E. Peyer, gew. Direktor der Kantonalbank Luzern, Mitglied der Kontrollstelle; Alb Riedweg, Hotel Viktoria, Luzern, Mitglied des Verwaltungsrates; Dr. H. Rüfenacht, Advokat Bern, Sekretär des Verwaltungsrates; J. Schmid, Regierungsrat, Luzern, früher Mitglied, jetzt Präsident des Verwaltungsrates; Th. Schmidlin, Eisenbahndirektor, Hochdorf, Mitglied des Verwaltungsrates und Präsident des geschäftsleitenden Ausschusses; Melchior Schürmann, alt-Gerichtspräsident, Grossrat, Luzern, früher Mitglied der Kontrollstelle, jetzt des Verwaltungsrates; Anton Winiger, Direktor der Volksbank Luzern, Mitglied der Kontrollstelle.

## Banque foncière du Jura

### Bâle

Vingt-neuvième

### assemblée ordinaire des actionnaires

le mardi, 16 février 1909, à 3 heures du soir  
dans la salle des séances du conseil d'administration

Albananlage n° 1, à Bâle

#### TRACTANDA:

- 1° Communication des comptes, rapport de gestion, rapport des censeurs pour le vingt-neuvième exercice, année 1908.
- 2° Approbation des dits comptes.
- 3° Décharge au conseil d'administration et à la direction.
- 4° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 5° Election de deux censeurs et de deux censeurs-suppléants pour le trentième exercice, année 1909.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des censeurs seront à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la banque, à Bâle. Les actionnaires se légitimeront à l'entrée de l'assemblée par la remise des cartes qui leur seront délivrées jusqu'au 12 février 1909, à 5 heures du soir, contre dépôt des actions

- à Bâle: A la caisse de la Banque foncière du Jura  
A la Société anonyme de Speyr & Cie.  
Chez MM. Les fils Dreyfus & Cie., banquiers  
» » Ehinger & Cie., banquiers  
» » La Roche & Cie., banquiers  
» » Zahn & Cie., banquiers

à Delémont: A la Banque du Jura

## Ad. Fross-Vogel, Zürich

Bücherrevisionen  
Vermögensverwaltungen  
Bankkommissionen  
Inkasso

(193)

## Die Schweizer Weinbau-Genossenschaft

### mit Weinstube

Infourstrasse Nr. 52 BASEL Telefon Nr. 4358

offert ihr Eigengewächs, offen und in Flaschen

(Za15664) Man verlange Muster und Preisliste

10

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne

John Oakley & Sons  
London

Fabrik für beste englische  
**Schmirgelleinen**  
Première fabrique anglaise pour les  
**Toiles émeris**

Vertretung und Lager: Représentation et dépôt:

H. Corrodi-Hanhart, Zürich

Man verlange Spezialpreisliste! (62) Demandez la liste spéciale!

## Erfindung

betreffend Fuhrwerk (ohne Räder), das gleichzeitig Schlitten und Wagen ersetzt, wird

zu verkaufen gesucht

Patent angemeldet. Offerten vermitteln unter  
K. 285 J Haasenstein & Vogler, Bern. (264)

Ein seit vielen Jahren bestehendes, bedeutendes Unternehmen der Textilbranche sucht aktive oder passive

## Beteiligung

bis auf Fr. 200,000, eventuell in mehreren Teilen. Gute Verzinsung und Gewinnanteil. Risiko ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre ZD 1129 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (262)

## MONTREUX

Près de la Gare :: ::  
Vis-à-vis du Débarcadère

## Grand Restaurant Splendid

(Anciennement Tonhalle)

Déjeuner-fourchette (vin compris) 3 francs

Dîner à 3 et 4 francs (vin compris)

VINS OUVERTS DU PAYS (255) CUISINE SOignée

#### Spedition

## Hosch & Schöppin

Sammelverkahre nach allen Richtungen

Basel London Lörrach

Güterbestätterei — Zellbehandlung

Spezialdienst von Hamburg und Hagen in Westfalen

(164) Eigener Fuhrpark. Uebnahme von Möbeltransporten

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz:

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt  
Bund.  
Anzeiger für die Stadt Bern.

Basel.

Basler Nachrichten.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Chur.

Freier Rhätier.

Einsiedeln.

Alte & Neue Welt (Auflage  
30,000 Exemplare).

Genève.

Journal de Genève.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Biel.

Schweiz. Handelscourier.

Express.

Porrentruy.

Jura.

Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenannahme:

## Haasenstein & Vogler

## SUISSE

(197)

Une maison de gros (36<sup>me</sup> année) faisant voyager en Suisse pour l'épicerie - droguerie, parfumerie cherche représentation ou monopole d'un article similaire. Achèterait ferme. Crédit 1<sup>er</sup> ordre. Ecrire sous chiffre C 488 X à Haasenstein & Vogler, Genève.

E. VON PLANTA, Bern  
Marktgasse 65, beim Käfigturm  
— Internat. Patentbureau —  
Telephon 3242 (227)  
Patent-, Muster- u. Fabrik-  
markenschutz. Ausarbeitung  
von Ideen. Verwertung. Auf  
Wunsch persönl. Besuch.

## Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung

Patentbureau Carl Müller

Bleicherweg 13, Zürich II 102

## Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques (113)

ont été exécutées et déposées

par F. Homberg

Graveur - médailleur, à Berne

## Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung

vernachl. Buchhalt., Nachtragungen

E. Müggli-Isler, Biberach, Zürich IV

(Nachf. von O. Schär) (76)